

der Deutschen Turnerschaft aufgebaut und ergänzt den Kreis-, Gau- und Bezirks-Kinderturnauschuß.

Mit Wahrnehmung des Amtes als Gaukinderturnwart und Mitgliedswart wurde das Turnratsmitglied Joh. Schulz beauftragt.

Die Kinder-Abteilungen bestanden am Anfange des Jahres 1927 aus 732 Kindern, und am Schlusse des Jahres standen 598 gegenüber. Der Rückgang ist darin zu suchen, daß am 1. 10. 1927 die Mochmann-Grude-Lehranstalt aus unserem Kinderturnen ausschied. Bei 18 Turnabteilungen haben die Kinder in den regelmäßigen Stunden mit 16737 Knaben und 11460 Mädchen geturnt. Außerdem hatten die Kinder-Abteilungen noch im Laufe des Jahres im Volksturnen, im Spiel und im Schwimmen 68 bzw. 92 Übungsgelegenheiten zu verzeichnen. Der Spielmannszug übte an 75 Tagen, und Vorturnerstunden wurden 13 abgehalten. Sonderübungsgelegenheiten konnten 24 mit zusammen 3696 Kindern verbucht werden. Zehn Ausflüge brachten die Kinder ins Erzgebirge, Rund um Dresden und in die Sächs. Schweiz; 658 Kinder nahmen daran teil.

Die Veranstaltungen, einzeln und ausführlich in den Jahresberichten erwähnt, waren ein Prüfungsturnen, ein Wettturnen, ein Bühnenturnen und eine Kinder-Weihnachtsfeier. Unterstützt wurde die Hauptleitung des Vereins von den Kinder-Abteilungen beim Vereinsstiftungsfest, bei der Vereinsmesse und bei der UV.-Kirnmes. Die Kindergaugruppe „Elbtal“ wurde zweimal unterstützt, und zwar zum Schauturnen auf der Ilgen-Kampfbahn am 29. Mai, wo wir den 2. Sieg im Lauf der großen Vereine 5×5 = Pendelstaffel mitbrachten, und beim Hindernislaufen am 10. Oktober, wo die Mädchen den 1. Sieg und die Knaben den 2. Sieg der 10×75-m-Pendelstaffel heimbringen konnten.

Für fremde Riegen oder Vereine sind unsere Kinder fünfmal an die Öffentlichkeit getreten und endlich war ein im engsten Kreise abgehaltenes Faschingsturnen am Faschings-Dienstag für die Kinder eine große Freude. Die Spieltage in den Ferien vereinten eine große Schar Kinder, da in den Schulturnhallen der Turnbetrieb ruhen mußte.

Durch die Bildung des Großgauen „Mittellelbe-Dresden“ am 29. Mai 1927 hat unser Allgemeiner Turnverein sein Saurecht aufgegeben. Innerhalb des Vereins änderte sich aber bei den Kinder-Abteilungen nichts. Wir traten am 9. August dem „Bezirk West“ des Gauen bei, dessen Bezirksoberturnwart unser Vereinsoberturnwart Kurt Böhme wurde. Bezirkskinderturnwart Oswald Fichtner (Cotta).

Mit Bildung des Gauen aber gingen die Befugnisse des Gaukinderturnwartes in die Hände des neu gewählten Gaukinderturnwartes Erich Raquet (Loschwitz) über. Die Kindergaugruppe „Elbtal“ wurde aufgelöst.

Neu eingerichtet wurden durch den Kinderturnwart die Vorturnerstunden für Kindervorturner und für solche, die es werden wollen, an verschiedenen Sonntagsvormittagen.

1928. Das große Turnfestjahr

#### 14. Deutsches Turnfest in Köln

bedingte eine große Werbetätigkeit der Deutschen Turnerschaft, die sich naturgemäß auch auf unsere Kinder-Abteilungen auswirkte.